

[2132] Für Mitte Februar a. c. suche einen Gehilfen, der u. a. die Kundschaft mit besseren Werken zu besuchen hat. Nur Herren, welche vollkommene Routine im Verkehr mit feinem Publikum haben, wollen sich melden. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter E. P. Nr. 1291. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2133] Zum sofortigen Antritt wird ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe gesucht. Offerten unter X. X. 3. postlagernd franko Basel-Schweiz.

[2134] In meinem Verlagsgeschäft ist d. Stelle eines Volontärs ohne Salär zu besetzen. Arbeitszeit 9-12, 3-6. Sonntags frei. Junge Buchhändler, welche sich m. dem Verlagsgeschäft gründlich und praktisch bekannt machen wollen, belieben sich direkt bei mir zu melden. Frankfurt, 5. Januar 1887.

Ad. Gestewitz, Verlag.

[2135] Zu Ostern oder früher wird ein mit guten Schulkenntnissen erfahrener junger Mann als Lehrling gesucht. Kost und Logis auf Wunsch gegen entspr. Vergütung im Hause. Nordhausen. D. Eigendorf's Buchh. Inh.: Jul. Koppe.

[2136] In meiner Buchhandlung ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Für einen jungen Mann aus guter Familie ist günstigste Gelegenheit gegeben, sich in unserm Beruf auszubilden, speziell Sprachkenntnisse zu erwerben. Zu näherer Mitteilung bin ich gern bereit. Dresden, Januar 1887.

Carl Tittmann.

[2137] Lehrlingsgesuch. — Ein großer Kunstverlag Süddeutschlands, verbunden mit artistischer Anstalt, sucht zum baldigsten Antritt einen mit guter Schulbildung versehenen jungen Mann als Lehrling. Derselben ist bei erforderlichem Fleiß und Eifer eine seltene Gelegenheit geboten, sich sowohl mit den buchhändlerischen als auch mit der Herstellung von Verlagswerken verbundenen Arbeiten auf das gründlichste vertraut zu machen.

Bewerbungen befördert die Expedition d. Blattes sub A. K. 1384.

Gesuchte Stellen.

[2138] Für einen jungen Mann, der seit 4 J. in unserm Geschäfte zu unserer größten Zufriedenheit thätig ist, suchen wir in einem lebhaften Sortimenten Stelle. Derselbe ist sprachkundig u. besitzt vollständige Realgymnasialbildg. Wir können ihn in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen.

Gef. Anerbieten an
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

[2139] Ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler, katholisch, Ende der Zwanziger, rascher, energischer Arbeiter, auch im Druckereiwesen bewandert, der gegenwärtig die erste Stellung in einem mittleren Sortimenten- und Verlagsgeschäft bekleidet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, einen ähnlichen, möglichst selbständigen Posten in einem katholischen Hause.

Suchender hat eine gute Bildung genossen, spricht und schreibt englisch und französisch und würde auch gern ins Ausland gehen. Eine kleine Kautions kann gestellt werden. Gef. Offerten sub B. G. 100. hat Herr Fr. Volckmar in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[2140] Für einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der seit 1881 in unserm Sortiment und Verlag beschäftigt ist, suchen wir auf den 1. April eine andere Stelle.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[2141] Ein junger Gehilfe, der zuletzt in angesehenen Firmen Österreichs 2 Jahre arbeitete, sucht, gestützt auf gute Sortiments- und Sprachkenntnisse, zu sofort Stellung. Gef. Offerten unter H. 44. postlagernd Stuttgart erbeten.

[2142] Ein junger tüchtiger Gehilfe, der bereits im Verlage arbeitet und von seinem Herrn Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht möglichst sofort Stellung. Gef. Offerten unter W. R. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[2143] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment beendet hat und von seinem Prinzipale gut empfohlen ist, suche ich Stellung. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Leipzig, Januar 1887.

Bernhard Hermann.

[2144] Ein sprachkundiger Gehilfe, seit 6 Jahren in großen Buchhandlungen d. Auslandes thätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, neue Stellung in einem Sortiment. Gef. Off. sub B. Z. 283. an R. F. Koehler in Leipzig.

[2145] Für e. mir bekannten tüchtigen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich per sofort oder später dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Neuwied a Rh.

Geuser's Verlag (Louis Geuser).

[2146] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, guter Katholik, mit angen. Außern, friedliebendem und charakt. Benehmen, äußerst gewissenh., sicherer und schneller Arbeiter, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine gegenwärtige Stelle mit einer andern zu vertauschen. Stelle eines ersten Sortimenten in einem kath. Geschäft oder Geschäftsführer einer kleineren Sortimentenbuchhandlung auf die Dauer bevorzugt.

Gütige Offerten unter R. # 1386. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Zu Anzeigen

von

Geographischen Werken

empfehlen wir aus unserem Verlage:

Zeitschrift

der Gesellschaft für Erdkunde.

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften.

Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Beilagen: 1500; Gebühren 14 M.

Verhandlungen

der Gesellschaft für Erdkunde.

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Beilagen: 1600; Gebühren 15 M.

Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1887.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[2148] Gesucht gegen festes Gehalt und Provision ein tüchtiger Buchhandlungsreisender für Militaria und Belletristik. Nur gut empfohlene, zuverlässige Herren wollen unter A. B. 1292. Offerten der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

Gelegentlich der Remission

[2149] bitte ich diejenigen Handlungen, welche von dem im vorigen Jahr gratis erhaltenen Probeheft (hellblauer Umschlag)

Journal f. prakt. Chemie

entbehrliche Explre. vorfinden, mir solche wieder zukommen zu lassen.

Vom neuen Jahrgang kann ich keine Probehefte liefern, indes ist jenes Heft auch jetzt noch brauchbar, da ihm das Inhaltsverzeichnis eines ganzen Jahrgangs beigegeben ist.

Das Journal f. prakt. Chemie ist kein technisch-chemisches Blatt, sondern ist der reinen u. allgemeinen Chemie gewidmet, deren wissenschaftliche Behandlung allerdings mehr oder minder direkt auch der technischen Chemie zu gute kommt. — Abnehmer sind daher sowohl Theoretiker als wissenschaftlich gebildete Praktiker.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[2150] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

**An die Herren Verleger
bienenwirtschaftlicher Werke.**

[2151] Für die Aufnahme in mein binnen kurzem erscheinendes, systematisch geordnetes Verzeichnis der Werke über

Bienenwirtschaft

erbitte ich baldgef. Zusendung eines Exemplars gratis.

Das Verzeichnis wird in sehr bedeutender Auflage verbreitet.

Erfurt.

Ludwig Köller.

[2152] **Zahlungen**

à Conto des Ostermehlsaldos 1887 nehmen wir jetzt schon an mit Vergütung von 4% Zinsen p. a. und 1% Meßagio.

Tübingen, den 11. Januar 1887.

G. Laupp'sche Buchhandlung.

[2153] Georg Hering in Leipzig bitte stets um schleunigste Zusendung von

Prospekten, Katalogen aller Litteraturerscheinungen, sowie auch antiquarischer Kataloge, namentlich über naturwissenschaftl. Disciplinen; letzere Kataloge erbitte mir möglichst direkt.

[2154] Zur Ostermesse 1887 keine Disponenden von:

Haase, Gesundheitslehre des Pferdes.

Berlin NW., Luisenstr. 30.

M. Boas.